

**RS OGH 1989/6/20 10ObS47/89,
10ObS396/90, 7Ob519/92,
1Ob190/99v, 1Ob6/01s, 4Ob69/13w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.06.1989

Norm

ZPO §473

Rechtssatz

Führt das Berufungsgericht Erhebungen zur Feststellung eines in der Berufung behaupteten Verfahrensmangels durch, so muss es, wenn nicht eine mündliche Berufungsverhandlung anberaumt wird, den Parteien Gelegenheit geben, zu den Ergebnissen der Erhebungen Stellung zu nehmen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 47/89
Entscheidungstext OGH 20.06.1989 10 ObS 47/89
Veröff: SZ 62/129 = SSV - NF 3/77 = JBI 1990,335
- 10 ObS 396/90
Entscheidungstext OGH 20.11.1990 10 ObS 396/90
Veröff: SSV - NF 4/151
- 7 Ob 519/92
Entscheidungstext OGH 19.03.1992 7 Ob 519/92
Veröff: RZ 1994/5 S 17
- 1 Ob 190/99v
Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 190/99v
Auch
- 1 Ob 6/01s
Entscheidungstext OGH 18.12.2001 1 Ob 6/01s
Verstärkter Senat; Auch; Beisatz: Hier: Frage nach Prozessfähigkeit im Zeitpunkt der Zustellung durch Nichtigkeitsklage zu klären. (T1)
Veröff: SZ 74/200
- 4 Ob 69/13w
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 4 Ob 69/13w
Vgl auch; Beisatz: Hier: Erhebungen über die Besetzung des Berufungsgerichts. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0041874

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at